

Sexualisierte Gewalt an Schulen erkennen, vermeiden und sicher handeln.



**Fortbildung zur Fachkraft
für Intervention und Prävention
bei sexualisierter Gewalt an Schulen**

Jetzt für Mülheim anmelden - bis 16.01.2026!

Sie werden zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt ausgebildet und werden handlungssicher in Prävention, Analyse und Intervention

Sie erhalten ein Zertifikat, das Ihnen diese Qualifikation nachweist

Sie profitieren vom FFIPS-Netzwerk der Teilnehmenden als Gruppe und bilateral

Sie werden zu FFIPS-Netzwerktreffen eingeladen und profitieren vom Erfahrungsaustausch

Sie haben als FFIPS einen direkten Draht zu unseren Coaches aus den Fachberatungsstellen

Sie sind Teil eines lernenden FFIPS-Netzwerkes und profitieren von den Tipps und Erfahrungen Anderer

FORTBILDUNG



Fortbildung zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt an Schulen

Odenwaldschule, Canisius-Kolleg, Lügde, Bergisch-Gladbach, Münster, Schlagworte aus den letzten Jahren, die das Thema „Sexualisierte Gewalt an Kindern“ in den Fokus der Öffentlichkeit rückten. Wie berücksichtigen Schulen dieses Thema im Alltag? Sind Schulen sichere Orte für die Schüler*innen und handeln Lehrkräfte nach den aktuellen Standards?

Studien belegen, dass Seminare und Fortbildungen zur sexualisierten Gewalt für pädagogische Fachkräfte in Schulen sowie Lehramtsanwärter*innen wenig vorhanden und kein fester Bestandteil der Ausbildung sind.

Die Praxis zeigt zudem, dass Lehrkräfte ein Mehr an Handlungssicherheit und Verfahrensrichtlinien für ihren beruflichen Alltag benötigen.

Hier setzt FFIPS an.

Die „Fortbildung zur Fachkraft für Intervention und Prävention bei sexualisierter Gewalt an Schulen“, kurz FFIPS, bietet Pädagog*innen ein breites Wissen und Handlungskompetenz zum Themenfeld der sexualisierten Gewalt an Kindern.

Nach der absolvierten Fortbildung verfügen Lehrkräfte über hinreichendes Handwerkszeug, kennen die Grundlagen für eine qualifizierte Umsetzung von Schutzkonzepten und können die Entwicklung und Umsetzung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen vornehmen.

Termine

MODUL 1

04.02. und 05.02.2026
von 9:00 bis 16:30 Uhr

MODUL 2

05.03.2026
von 9:00 bis 16:30 Uhr

MODUL 3

16.04.2026
von 9:00 bis 16:30 Uhr

MODUL 4

28.05.2026
von 9:00 bis 16:30 Uhr

MODUL 5

09.07.2026
von 9:00 bis 14:00 Uhr

Ort: AWO Kreisverband Mülheim an der Ruhr

Fachberatungs- und Anlaufstelle
gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Hauskampstraße 58
45476 Mülheim an der Ruhr

Anmeldungen ab sofort bis spätestens: 16.01.2026



Themen

Die Fortbildung umfasst in der Präsenzphase ein zweitägiges Modul und vier eintägige Module. Nach einer mehrmonatigen Praxisphase wird die Fortbildung mit der FFIPS-Prüfung inklusive Zertifikat beendet.

Modul 1: Basiswissen sexualisierte Gewalt

Begriffsklärung / Erkennen sexualisierter Gewalt / Täter*innenstrategien / Auswirkungen sexualisierter Gewalt / Sensibilisierung / Selbstfürsorge / rechtliche Einordnung

Modul 2: Prävention

Kinderrechte und Kinderschutz / Haltung und Handeln / Selbstverständnis und Selbstfürsorge / Grundsätze und Bausteine von Prävention / Methoden und Best Practice für die Schule

Modul 3: Intervention

Handlungsschritte zur Falleinschätzung / Interventionsprozesse / Datenschutz / Dokumentation / Vernetzung / Anzeigeverhalten / Rollenklarheit

Modul 4: NetzwerkpartnerInnen in Mülheim an der Ruhr

Verfahrensschritte und Verantwortlichkeiten / Wichtige Ansprechpersonen und Konzepte

Modul 5: Reflektion und Prüfung

Erfahrungsaustausch / Reflektion der Praxiserfahrungen im Bereich Prävention und Intervention / Vorstellung und Bearbeitung der eigenen Prüfungsaufgabe in Kleingruppen / Prüfung zum Erwerb des FFIPS-Zertifikats

IHRE **FFIPS** COACHES



Franziska Kohl:
Erziehungswissenschaftlerin /
Sozialpädagogin M.A. / Psychologin
M.A. / Systemische Beraterin



Nora Schubert:
Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
(B.A.) / Deeskalationstrainerin



Organisatorisches

Ihre Anmeldung gilt erst als verbindlich mit Bezahlung und wird in der Reihenfolge nach Bezahldatum erfasst. Wird der Zahlungszeitraum von 14 Tagen nicht eingehalten, behalten wir uns vor, den Fortbildungsplatz anderweitig zu vergeben. Wir erstellen nach Ihrer Anmeldung eine Rechnung auf Ihren Namen oder wenn Sie das möchten auf Ihren Arbeitgeber. Wir bitten den Rechnungsempfänger bei Ihrer Anmeldung eindeutig mitzuteilen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer*innenzahl von 15 Personen oder wegen sonstiger gravierender Gründe behalten wir uns die Absage oder Verschiebung der Fortbildung vor. Geleistete Zahlungen werden rückerstattet.

Die Fortbildungsbedingungen* finden Sie jederzeit auf: www.ffips.net

*Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmenden diesen Bedingungen ausdrücklich zu

Informationen und Anmeldungen hier:

www.ffips.net

FFIPS-Kosten

Die fünf FFIPS-Module an 6 Schulungstagen inkl. Tagungsverpflegung, Prüfungskosten und Zertifikat werden von der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel gefördert.

Ihr Schulungsbeitrag: 995,00 Euro (brutto)

Bitte klären Sie mit Ihrem Schulträger dessen mögliche Kostenbeteiligung und Ihren Eigenanteil ab und teilen uns zusammen mit Ihrer Anmeldung auch die korrekte Rechnungsanschrift mit.

Der Gesamtbetrag in Höhe von 995,00 Euro muss 14 Tage nach Rechnungserhalt auf unser Konto überwiesen werden. Ihre FFIPS-Teilnahme ist erst mit Zahlung des Schulungsbeitrags verbindlich gebucht. **Wird der Zahlungszeitraum von 14 Tagen nicht eingehalten, behalten wir uns vor, den Fortbildungsplatz anderweitig zu vergeben.**

Bankverbindung:

Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE 43 6605 0101 0010 2942 96

BIC KARSDE66XXX

Beim Verwendungszweck unbedingt angeben: **FFIPS / Name / Vorname / Schule**



www.ffips.net



*Alfred Seidensticker, ehemaliger
Grundschullehrer, Organisation*

Ihr Ansprechpartner bei organisatorischen Fragen:

Alfred Seidensticker

Tel.: 0201-4781318

E-Mail: alfredseidensticker@web.de

Ein Projekt von

